

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 99 (1973)
Heft: 37

Illustration: SCAPA: Im Zeichen der Zeit
Autor: Scapa, Ted

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Beamte hat «im Zweifel zu schweigen»

Entscheid des zürcherischen Verwaltungsgerichts

sda. Für Beamte gilt die in der Verfassung jedem Schweizer Bürger eingeräumte Redefreiheit nur bedingt. Das Recht der freien Meinungsäusserung – auch im politischen Bereich – steht grundsätzlich zwar auch den Beamten zu; sie hätten sich dabei jedoch «innerhalb der Grenzen zu halten, die ihnen im Interesse der Einheit, Geschlossenheit und Wirksamkeit der Verwaltung durch die Dienstpflicht gesetzt

trächtigen könnte. Unter die Schweigepflicht falle auch, was der Beamte in seiner dienstlichen Stellung durch Zufall oder Versehen erfahren habe. Schliesslich gelte sie auch gegenüber andern Dienstzweigen und Verwaltungen, «wenn» nicht durch besondere durchbrochen sei.



«Aber, Herr Kollege, jetzt schweigen Sie schon mehr als anderthalb Jahre ... als Beamter verstehe ich das, aber als Mensch ...»